
Die Zukunft in einer Aktie

Halbjahresbericht 2007



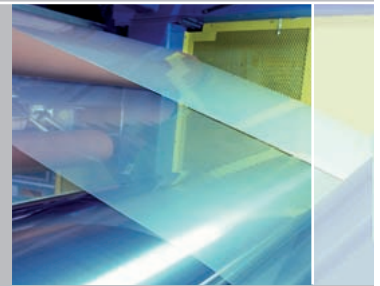
ENERGIE



WASSER



HEALTHY LIVING



RESSOURCENEFFIZIENZ

SPG –
Sustainable
Performance Group



Das Wichtigste in Kürze

SPG – DIE ZUKUNFT IN EINER AKTIE

Die Sustainable Performance Group (SPG) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Aktie der SPG ist am Hauptsegment der SWX Swiss Exchange kotiert. SPG investiert in die Anlagethemen Energie, Wasser, Healthy Living und Ressourceneffizienz und fokussiert auf klein- und mittelgrosse Unternehmen.

ÜBERZEUGENDE GRÜNDE FÜR EINE INVESTITION IN SPG

- Interessante Wachstums- und Zukunftsthemen in einer Aktie
- Fokussierung auf attraktiv bewertete klein- und mittelgrosse Unternehmen, selektiv ergänzt mit grosskapitalisierten Gesellschaften
- Breit diversifiziertes Portfolio
- Erfahrener Anlageberater, enge Zusammenarbeit mit aktivem, unabhängigem Verwaltungsrat
- Investitionen in innovative, nicht-kotierte Jungunternehmen (Private Equity), bis 10% des Portfoliowertes

ANLAGEBERATER

Die SAM Group (SAM) ist der Anlageberater der SPG. Mit 12 Jahren Investment-Erfahrung in nachhaltigen Anlagethemen ist SAM Marktführer in diesem Bereich. Zum Kundenkreis zählen Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter, Pensionskassen, Unternehmen, Stiftungen und Privatkunden. SAM verfügt über ein erfahrenes und hochqualifiziertes Research-Team.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat der Sustainable Performance Group konstituiert sich aus Persönlichkeiten der Bereiche Wirtschaft, Forschung und Lehre sowie Unternehmensberatung. Neben seiner unabhängigen Kontrollfunktion entwickelt der Verwaltungsrat auf strategischer Ebene in enger Zusammenarbeit mit SAM die Anlagestrategie und überwacht die dynamische Themenallokation.

Prof. Dr. Ernst A. Brugger	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsführender Partner und VR-Präsident, BHP-Brugger und Partner AG, Zürich – VR-Präsident, SV-Group, Zürich – VR-Präsident, BlueOrchard Finance S.A., Genf – Geschäftsführer, The Sustainability Forum Zurich, Zürich
Antoinette Hunziker-Ebnetter	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsführerin und Gründungsmitglied, Forma Futura Invest AG, Zürich – Mitglied des Verwaltungsrates, Berner Kraftwerke (BKW), Bern
Dr. Doris M. Schönemann	<ul style="list-style-type: none"> – Unternehmensgründerin, Investor's Dialogue GmbH, Zürich – Vizepräsidentin, Verwaltungsrat des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV
Dr. Klaus Woltron	<ul style="list-style-type: none"> – Eigentümer und Geschäftsführer, Minas Beteiligungs- und Management GmbH, Wien – Gesellschafter, Hill Woltron Management Partner GmbH, Wien – Vizepräsident des Aufsichtsrates, ABID AG Biotreibstoffe AG, Wien – Mitglied des Verwaltungsrates, Arthur D. Little (ADL), Wien
Prof. Dr. Alexander Zehnder	<ul style="list-style-type: none"> – Präsident, ETH-Rat, Zürich – Mitglied der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften und der Russischen Akademie der Wissenschaften, Amsterdam und Moskau



Inhaltsverzeichnis

Rückblick & Ausblick		
Vorwort		5
Portfolioübersicht per 30.06.2007		6
Portfoliokommentar		7
Anlagestrategie		8
Anlagethemen	Energie	9
	Wasser	9
	Healthy Living	10
	Ressourceneffizienz	10
Unternehmensporträts		
Kotierte Unternehmen		12
Private Equity		16
Finanzielle Berichterstattung		
Konsolidierte Halbjahresrechnung 2007		17
	Konsolidierte Bilanz	18
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	19
	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	19
	Konsolidierte Mittelflussrechnung	20
	Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2007	21
	Bericht der Revisionsstelle	28
Aktionärsinformationen		30

www.zukunftsaktie.ch



Anlagethemen



Die Zukunft in einer Aktie



Prof. Dr. Ernst A. Brugger

Verwaltungsratspräsident
Sustainable Performance Group



Reto Ringger

CEO
SAM Group

Für den Verwaltungsrat

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Für den Anlageberater

In den letzten Monaten gehörten die Klimaveränderung und die damit verbundenen Konsequenzen zu den dominanten Themen in Politik, Medien und Wirtschaft. Schrittweise reift in der Wirtschaft die Einsicht, dass griffige Massnahmen gegen den fortschreitenden Klimawandel unternommen werden müssen und dass damit interessante Innovationen verbunden sind, die neue Marktchancen bedeuten. Als Konsequenz rücken damit auch die vier strategischen Schwerpunktthemen der Sustainable Performance Group (SPG) – Energie, Wasser, Ressourceneffizienz, Healthy Living – noch mehr in den Anlegerfokus.

ALTERNATIVE LÖSUNGEN IM VISIER

Hohes Wirtschaftswachstum bei immer begrenzteren Rohstoffreserven und fossilen Energieträgern sowie die Erfordernis, umweltschonend zu agieren, machen neue Lösungen zwingend. So zeichnet beispielsweise der im Auftrag der UNO verfasste «Intergovernmental Panel on Climate Change» (IPCC) Bericht ein dramatisches Bild. Verbunden mit dem diagnostizierten Temperaturanstieg bis ins Jahr 2100 werden Dürren, Wasserknappheit und starke Wetterextreme vorausgesehen.

Erfreulicherweise gelang im Juni am G8-Gipfel im deutschen Heiligendamm ein Durchbruch in der weltweiten Klimapolitik, indem sich die grössten Industrienationen dazu verpflichteten, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 zu halbieren. Um diese ehrgeizigen Vorgaben zu erreichen, sind konkrete Massnahmen notwendig.

Obschon alternative Energiequellen wie Wind, Wasser, Biogas oder Sonne auch im laufenden Jahr einen eindrucklichen Aufschwung erleben, müssen weiterhin hohe Summen in Technologie und Infrastruktur investiert werden, um die Erstellungskosten zu senken sowie den stetig wachsenden Energiebedarf der Menschheit zu decken. Von dieser Entwicklung werden Unternehmen profitieren, die über entsprechendes Know-how verfügen und den gewaltigen Innovationsbedarf vorantreiben.

SPG HERVORRAGEND POSITIONIERT

Das Portfolio von SPG ist sehr gut positioniert, um von diesem beschleunigten Umdenkungsprozess zu profitieren. Die überdurchschnittlich gute Performance bestätigt, dass es uns durch einen sorgfältigen Analyseprozess gelungen ist, erfolgversprechende kleine und mittelgrosse Unternehmen zu identifizieren, die sich sowohl durch eine hohe Innovationsdynamik als auch überdurchschnittliche Wachstumsraten auszeichnen. SPG investiert in verschiedene Unternehmen mit lukrativer Positionierung in den aufstrebenden Energiesektoren. Im Bereich Wasser halten wir Ausschau nach Unternehmen, die der drohenden Wasserknappheit und -verfügbarkeit effizient begegnen. Das gilt auch für Hersteller, die dem vermehrten Bedürfnis nach einem gesunden Lebensstil mit entsprechenden innovativen Produkten begegnen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE PERFORMANCE

Weltweit zeigten sich die Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2007 dank einer robusten globalen Konjunktur, weiterhin steigenden Unternehmensgewinnen und hoher Liquidität von ihrer positiven Seite. Obwohl die Volatilität leicht zunahm, bewegt sich diese im historischen Vergleich nach wie vor auf tiefem Niveau. Dieses insgesamt erfreuliche Bild führte zu neuen Höchstständen an vielen Börsenplätzen. Auch der Aktienkurs der SPG entwickelte sich erfreulich. Seit Jahresbeginn resultierte eine Steigerung von 20.9%, während der Vergleichsindex (MSCI World ex Financials) in derselben Periode lediglich um 11.6% zulegen konnte.

Die Konzentration auf die vier Anlagethemen kombiniert mit einer sorgfältigen Titelauswahl bewährt sich. Wir sind überzeugt, dass sich diese klare Strategie auch zukünftig auszahlen wird.

Prof. Dr. Ernst A. Brugger

Reto Ringger

Portfolioübersicht per 30.06.2007

Anlagethema	Unternehmen	Land	Anz. Aktien per 31.12.06	Anz. Aktien per 30.06.07	Währung	Kurs in Lokal- währung	Marktwert in CHF	in % der Aktiven
Energie	Vestas Wind Systems	Dänemark	120 000	120 000	DKK	362.50	9 675 438	3.5%
	Q-Cells	Deutschland	90 000	90 000	EUR	63.90	9 519 251	3.4%
	Noble	USA	57 000	57 000	USD	97.35	6 800 793	2.4%
	SolarWorld	Deutschland	40 000	100 000	EUR	33.97	5 622 830	2.0%
	Xantrex Technology	Kanada	432 189	432 189	CAD	10.85	5 402 725	1.9%
	Sunpower	USA	–	70 000	USD	62.97	5 402 322	1.9%
	Österr. Elektrizitätswirtschafts-AG	Österreich	80 000	80 000	EUR	37.85	5 012 049	1.8%
	Toyota Motor	Japan	49 200	49 200	JPY	7 790.00	3 803 662	1.4%
	Canadian Hydro Developers	Kanada	489 600	489 600	CAD	6.18	3 486 094	1.2%
	Schmack Biogas	Deutschland	45 000	27 400	EUR	55.65	2 523 917	0.9%
Wasser	Layne Christensen	USA	–	150 000	USD	40.93	7 524 571	2.7%
	Geberit	Schweiz	3 600	36 000	CHF	208.80	7 516 800	2.7%
	Jacobs Engineering	USA	42 000	84 000	USD	57.38	5 907 294	2.1%
	Ecolab	USA	110 000	110 000	USD	42.70	5 756 643	2.1%
	Veolia Environnement	Frankreich	51 000	51 000	EUR	57.95	4 891 961	1.8%
	Dionex	USA	50 000	50 000	USD	70.99	4 350 267	1.6%
	Stantec	Kanada	100 000	100 000	CAD	34.86	4 016 396	1.4%
	Kurita Water Industries	Japan	165 000	100 000	JPY	3 860.00	3 830 775	1.4%
	Wavin	Niederlande	100 000	102 127	EUR	17.75	3 000 533	1.1%
	Tsurumi Manufacturing	Japan	176 000	176 000	JPY	1 207.00	2 108 236	0.8%
Veolia Environnement Rights	Frankreich	–	51 000	EUR	0.84	70 910	0.0%	
Healthy Living	Chaoda	Hongkong	8 000 000	8 000 000	HKD	6.04	7 575 051	2.7%
	SunOpta	Kanada	530 000	530 000	USD	11.12	7 223 196	2.6%
	Phonak	Schweiz	60 000	60 000	CHF	110.00	6 600 000	2.4%
	Thermo Fisher Scientific	USA	100 000	100 000	USD	51.66	6 331 450	2.3%
	Puma	Deutschland	5 000	10 000	EUR	330.00	5 462 272	2.0%
	Celestial Nutrifooods	China	–	3 000 000	SGD	1.55	3 726 202	1.3%
	Johnson & Johnson	USA	47 000	47 000	USD	61.57	3 546 629	1.3%
	Natura Cosmeticos	Brasilien	–	200 000	BRL	27.57	3 508 805	1.3%
	Nautilus	USA	–	200 000	USD	12.04	2 951 245	1.1%
	United Natural Foods	USA	90 000	90 000	USD	26.58	2 931 880	1.1%
Ressourceneffizienz	Georg Fischer	Schweiz	8 200	8 200	CHF	923.00	7 568 600	2.7%
	Novozymes	Dänemark	45 000	45 000	DKK	638.00	6 385 789	2.3%
	Centrotec Sustainable	Deutschland	110 000	110 000	EUR	35.05	6 381 755	2.3%
	Roper Industries	USA	90 000	90 000	USD	57.02	6 289 534	2.3%
	Umicore	Belgien	12 000	20 000	EUR	161.27	5 338 792	1.9%
	Masterflex	Deutschland	115 000	115 000	EUR	24.20	4 606 516	1.7%
	Gurit	Schweiz	–	3 000	CHF	1 530.00	4 590 000	1.6%
	Verenium	USA	–	700 000	USD	5.07	4 349 654	1.6%
	Wabtec	USA	90 000	90 000	USD	36.53	4 029 405	1.4%
	Steico	Deutschland	–	120 000	EUR	18.28	3 630 921	1.3%
Uralita	Spanien	–	300 000	EUR	6.93	3 441 232	1.2%	
Total kotierte Aktien							212 692 395	76.2%
Private Equity	Agrilink (Wandelanleihe)	Australien					5 031 737	1.8%
	Ocean Power Delivery	UK					3 207 335	1.1%
	Catalytic Solutions*	USA					2 750 195	1.0%
	inge AG	Deutschland					2 686 139	1.0%
	AgraQuest	USA					2 392 691	0.9%
	Sam Private Equity Sustainable Fund II LP (Fondsanteile)	UK					906 428	0.3%
	Identec Solutions	Österreich					827 617	0.3%
	Ormecon	Deutschland					765 434	0.3%
Total nicht kotierte Aktien							18 567 576	6.7%
Übrige Aktiven (inkl. eigene Aktien)							47 704 029	17.1%
Marktkapitalisierung							278 964 000	100.0%

Portfoliokommentar

Das erste Halbjahr verlief für die Sustainable Performance Group sehr erfreulich. Der Aktienkurs stieg um 20.9%. Damit wurde der Vergleichsindex MSCI World ex Financials um mehr als 9% übertroffen. Das gute Börsenumfeld sowie das vermehrte öffentliche Interesse an den vier Anlagethemen Energie, Wasser, Healthy Living sowie Ressourceneffizienz haben die Aufmerksamkeit der Anleger verstärkt auf Unternehmen mit zukunftsorientierten Lösungsansätzen gelenkt.

Wie bereits im Vorjahr hat das Thema Energie den grössten Anteil zur guten Performance beigetragen. Unternehmen in der Biogas-Branche sowie die Hersteller von Solar- und Windtechnologien verzeichnen ein ungebrochenes Wachstum. So erzielte die deutsche Q-Cells mit einem Zuwachs von über 86% die beste Performance des Portfolios. Auch die Aktien von Solarworld und Vestas stiegen jeweils überdurchschnittlich.

Im Wassersektor lieferten die Anbieter von Wasseraufbereitung und Beratungsdienstleistungen sehr gute Resultate ab. Kurita Water Industries sowie Jacobs Engineering erhöhten ihren Marktwert um fast die Hälfte. Diese Unternehmen profitieren vom enormen

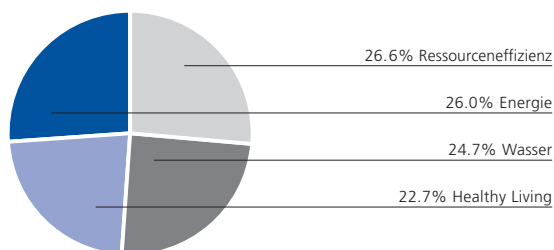
Nachholbedarf bei Wasserinfrastrukturvorhaben sowie höheren Qualitätsansprüchen.

Im Anlagethema Ressourceneffizienz wurde neu in zwei Unternehmen investiert, die Isolationsmaterialien für Gebäude produzieren. Der Grund dafür sind verschiedene EU-Richtlinien, die auf eine höhere Energieeffizienz bei Alt- und Neubauten drängen, um die Treibhausgasemissionen nachhaltig zu reduzieren. Die spanische Uralita sowie die neu an die Börse gekommene deutsche Steico, die ausschliesslich mit natürlichen Rohstoffen produziert, sind hierfür sehr gut positioniert.

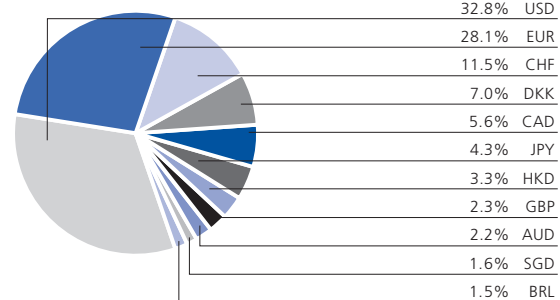
Etwas geringer schliesslich fiel der Performancebeitrag vom Anlagethema Healthy Living aus. Whole Foods Market sowie United Natural Foods mussten tiefere Gewinnmargen bekanntgeben, was nicht ohne Wirkung auf den Aktienkurs blieb. Zuwächse verzeichnete hingegen der Hörgerätehersteller Phonak.

Das Portfolio der Private Equity Beteiligungen blieb gegenüber dem Jahresabschluss unverändert. Es umfasst weiter sieben Direktbeteiligungen sowie eine Beteiligung am SAM Private Equity Sustainable Fund II LP.

Anlagethemen



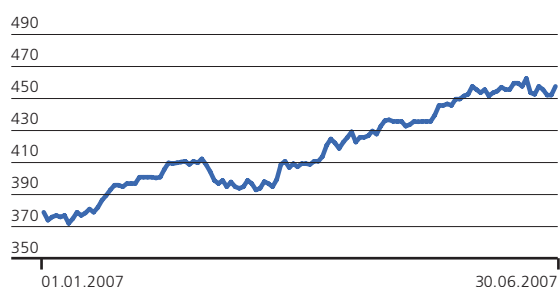
Währungen



Wertentwicklung in CHF

	31.12.2006	30.06.2007	Performance
Aktienkurs	378.00	457.00	20.9%
Innerer Wert (NAV)	380.36	453.60	19.3%
Prämie / Discount	-0.6%	0.8%	

Kursentwicklung in CHF



Anlagestrategie

ANLAGEKONZEPT

Das Ziel der Sustainable Performance Group liegt darin, einen nachhaltigen und langfristig überdurchschnittlichen Shareholder Value zu generieren. Die Megatrends Energie, Wasser, Ressourceneffizienz und Healthy Living offerieren interessante Wachstumsmöglichkeiten. SPG kombiniert diese Anlagethemen in einem diversifizierten Portfolio und fokussiert auf attraktiv bewertete, klein- und mittelgrosse Unternehmen, selektiv ergänzt mit grosskapitalisierten Gesellschaften. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Anlageberater SAM Group und dem SPG Verwaltungsrat stellt eine regelmässige Überprüfung der Anlagen und eine dynamische Themenallokation innerhalb des Portfolios sicher.

ANLAGESTRATEGIE

Der Fokus von SPG liegt auf klein- und mittelgrossen Unternehmen, die dank ihrer Positionierung in attraktiven Zukunftsmärkten über innovative Technologien, Prozesse und Produkte verfügen. Die Definition der Themenuniversen unterliegt einem kontinuierlichen Analyseprozess. Die Auswahl der Beteiligungen erfolgt

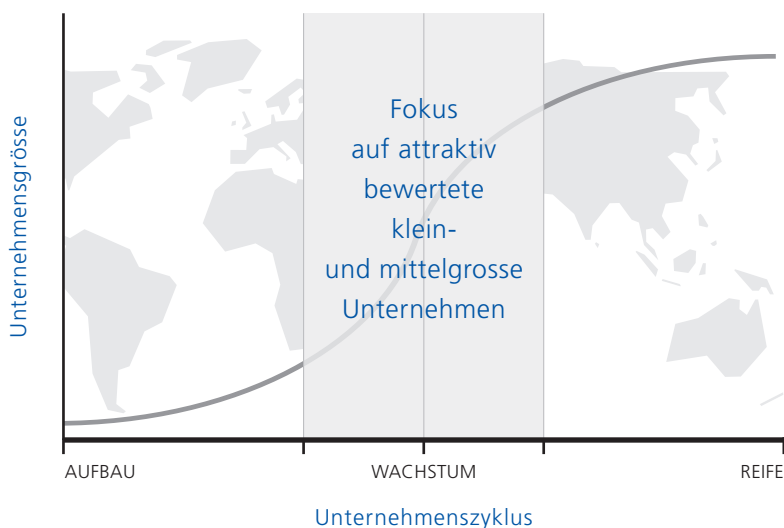
schliesslich mittels einer umfassenden Finanzanalyse, die neben finanziellen Aspekten auch Kriterien wie Managementleistung, Corporate Governance oder Qualität der Produktpalette umfasst. Es wird in Unternehmen investiert, deren Bewertung attraktiv ist. Das Portfolio wird bis maximal 10% ergänzt durch Beteiligungen in junge und nicht-kotierte Unternehmen (Private Equity).

PORTFOLIO

Das fokussierte Portfolio umfasst in der Regel 40–50 Unternehmen. Die Diversifikation erfolgt einerseits durch die Anlagethemen und andererseits durch die hohe Anzahl der Beteiligungen. Investiert wird weltweit.

ANLAGETHEMEN

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfordert hohe Themenkompetenz, ausgewiesenes Fachwissen und breite Analysekapazität. Die Kombination eines erfahrenen Anlageberaters mit einem interdisziplinär besetzten Verwaltungsrat bildet eine gute Plattform für regelmässigen Wissensaustausch und vertieften Einblick in die Anlagethemen und die investierten Unternehmen.



ENERGIE



WASSER



HEALTHY LIVING



RESSOURCENEFFIZIENZ



Wird Biotreibstoff das Öl des 21. Jahrhunderts?

Die Ölvorräte in den OPEC Ländern neigen sich dem Ende zu.

Eine alternative Energiequelle muss gefunden werden.

OPEC hat in ihrem *World Oil Outlook* vom 26. Juni 2007 davor gewarnt, dass die Bemühungen der westlichen Länder, Biotreibstoffe als alternative Energiequelle zu entwickeln, den Ölpreis in die Höhe treiben könnten. Demzufolge ziehe sie eine Kürzung ihrer Investitionen in neue Produktionen in Betracht. Dies ist ein erstes Zeichen, dass die OPEC ihre Interessen vor dem Hintergrund eines anstehenden Umstiegs auf Biotreibstoffe gefährdet sieht. Auch lässt sich die Befürchtung herauslesen, der Nachfrage aufgrund von Kapazitätsgrenzen nicht nachkommen zu können.

Nach den Schätzungen der OPEC dürfte sich die weltweite Biotreibstoff-Produktion von 0,7 Mio. Barrel pro Tag (bpd) im Jahr 2005 bis 2015 auf 2,1 Mio. bpd erhöhen, was 2% der erwarteten Nachfrage nach Öl von

100 Millionen bpd entspricht – eine winzig kleine Menge. Sollten die Ölpreise tatsächlich weiter in die Höhe schießen, würde dies den OPEC-Mitgliedern noch mehr Petrodollars bescheren und beträchtliche Anreize zur Produktionsinvestition schaffen. Koordinierte Disziplin (wie in einem Kartell üblich) ist schwierig, denn die Versuchung zu betrügen besteht immer. Auch die OPEC-Länder pflegen diese «Tradition» und würden sie sicher auch bei einer Verringerung der benötigten Kapazitätsinvestitionen einsetzen.

Alles deutet auf den verzweifelten Versuch hin, einen Sündenbock zu finden. Die Annahme, dass die Rohstoffpreise weiter steigen, wird dadurch aber nur bestärkt und den Argumenten, die für eine Investition in erneuerbare Energien sprechen, umso mehr Gewicht verliehen.



Entsalzung – Eine Lösung für die Wasserknappheit

Der Wassermangel wird immer spürbarer.

Wirksame Massnahmen müssen deshalb schnellstmöglich ergriffen werden.

Haushalte, Industrie und Landwirtschaft sind alle auf Wasser als unverzichtbare Ressource angewiesen. Aber was ist zu tun, wenn das kostbare Nass plötzlich ausbleibt? Deutlich spürbar ist der Wassermangel gegenwärtig in Australien, wo die Dürreperiode bereits seit sechs Jahren anhält. Wirksame Massnahmen müssen ergriffen werden, um die verbleibenden Wassermengen möglichst effizient zu nutzen und Prioritäten für die Verwendung festzulegen.

Lösungsansätze umfassen die Minimierung von Verlusten durch die Instandstellung der Verteilungsinfrastruktur, effiziente Installationen auf der Verbrauchsseite, Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser und Grauwasser sowie die Entsalzung von Meerwasser. Diese Massnahmen haben bedeutende Investitionen

zur Folge, so dass Anbieter von entsprechenden Technologien davon profitieren werden. Moderne Entsalzungsanlagen, die sich heute im Gegensatz zu älteren thermischen Verfahren der weniger energieintensiven Umkehrosmose zur Trinkwasserproduktion bedienen, gehören zum Beispiel dazu. In den jüngsten Anlagen liegt der Produktionspreis für 1m³ entsalztes Wasser bei USD 0.5 bis 1.–. Dies ist bereits kompetitiv für die Versorgung von Haushalten und Industrie, wenn auch nicht für landwirtschaftliche Anwendungen. Zurzeit planen auch Kalifornien, Texas, Spanien, Indien und andere Regionen mit akutem Wassermangel neue Entsalzungsanlagen. Die Investitionen für Umkehrosmose allein werden bis 2015 auf rund USD 17 Mrd. geschätzt, wobei sich die installierte Kapazität bis dahin ungefähr verdoppeln dürfte.



Übergewicht – Ein weltweites Problem

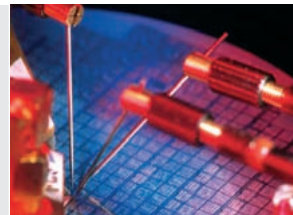
Aufgrund des erhöhten Risikos, durch Übergewicht chronische Krankheiten zu bekommen, steigen die Kosten im Gesundheitswesen stark an.

Über eine Milliarde Menschen und jedes zehnte Kind weltweit ist gemäss der Weltgesundheitsorganisation WHO übergewichtig oder sogar fettleibig. Wenig bis keine physische Aktivität, eine Zunahme der täglich zugeführten Kalorien und ungesund verarbeitete Lebensmittel haben zu einer Verdreifachung dieser Zahlen geführt.

Die EU schätzt gemäss einer neuen Grundlagenstudie die Kosten, die durch Fettleibigkeit verursacht werden, auf 7% der gesamten Gesundheitskosten. Aufgrund von Übergewicht steigt nämlich insbesondere auch das Risiko für chronische Krankheiten wie Diabetes, Herzinfarkte und Krebs. Davon sind nicht nur industrialisierte Regionen wie Europa und die USA

betroffen, sondern auch Schwellenländer wie Indien und China.

Die Nahrungsmittelhersteller sind nun gefordert, einen Teil zur Lösung des Übergewichtsproblems beizutragen. Es bestehen vor allem Verbesserungspotenziale im Bereich der Forschung und Entwicklung der bestehenden Produktportfolios (Reduzierung von Zucker, Salz und ungesunden Fetten) sowie für Produktinnovationen mit einem gesundheitlichen Zusatznutzen (sogenannter «Functional Food»). Neben der Verfügbarkeit von qualitativ besseren Produkten ist die Konsumenteninformation und insbesondere die Vermarktung und Kennzeichnung sehr wichtig für die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins und Vertrauens der Konsumenten.



Mit weisser Biotechnologie den Abfall um 95% reduzieren

Die Umweltverschmutzung nimmt zu, während die natürlichen Ressourcen knapper werden.

Weisse Biotechnologie könnte deshalb die Lösung sein.

Die weisse Biotechnologie ist ein aufstrebender Bereich der modernen Biotechnologie, der in der Industrie zum Einsatz kommt. Dabei werden lebende Zellen wie Schimmel- oder Hefepilze, Bakterien und Enzyme verwendet, um Produkte (z.B. Bioplastik und Biotreibstoff) herzustellen. Zudem werden Mikroorganismen und -pflanzen eingesetzt, um Abfall zu entsorgen und die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Es wird geschätzt, dass bis zu 60% aller feinen Chemikalien (Zwischenprodukte, die zur Herstellung anderer Produkte, wie z.B. Arzneimittel, Duftstoffe oder Reinigungsmittel dienen) bis zum Jahr 2010 mit Biotechnologie hergestellt werden können. Auch bei Polymeren, die typischerweise in der Massenproduktion eingesetzt werden, kann die Biotechnologie in den nächsten 3–4 Jahren bis zu 10% der Produktion ausmachen. Die weisse Biotechnologie sorgt dafür, dass die Zukunft kommender

Generationen nicht durch die gegenwärtigen Umweltprobleme beeinträchtigt wird, da erhebliche Vorteile für Umwelt, Verbraucher und Industrie erzielt werden können. Der Abfall wird reduziert, der Verbrauch von Energie, Rohstoffen und Wasser vermindert und die Qualität von Nahrungsmitteln verbessert.

Ein Beispiel für das Leistungsvermögen der industriellen Biotechnologie ist die Synthese von Vitamin B2. Dieses Vitamin wird allgemein in einem komplexen chemischen Prozess aus acht Zwischenschritten hergestellt. Durch die neuen biotechnologischen Verfahren kann es nun aber in einem einstufigen Prozess inklusive Gärung produziert werden. Ausserdem werden die Gesamtkosten und die Umweltbelastung um bis zu 40% gemindert, während die CO₂-Emissionen um 30%, der Ressourcenverbrauch um 60% und der Abfall um 95% reduziert werden.

2007



Unternehmensporträts

Anlagethema	Kotierte Unternehmen	
Energie	Schmack Biogas	12
	Q-Cells	12
Wasser	Kurita	13
	Stantec	13
Healthy Living	Chaoda	14
	Natura Cosmetics	14
Ressourceneffizienz	Georg Fischer	15
	Masterflex	15
Anlagethema	Nicht kotierte Unternehmen	
Private Equity	Agrilink	16
	Ocean Power Delivery	16



Energie

Schmack Biogas



www.schmack-biogas.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	297
www.schmack-biogas.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	150
Reingewinn	2
Marktkap. (30.06.2007)	480

Quelle: Bloomberg

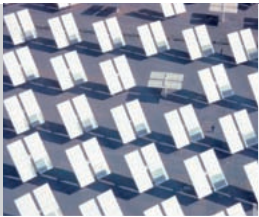
UNTERNEHMENSPROFIL

Schmack Biogas ist ein deutsches Unternehmen der Biogasbranche, das in der Projektentwicklung und -umsetzung tätig ist sowie den Unterhalt von Anlagen gewährleistet. Im Mai 2006 vollzog Schmack Biogas erfolgreich den Börsengang und hat damit neues Kapital erhalten, um eigene Anlagen zu errichten und zu betreiben. Seither wurde die vertikale Integrationsstrategie mit dem Kauf des auf Gaseinspeicherung spezialisierten kleinen Ingenieurunternehmens Carbotech weiterverfolgt. Schmack Biogas hält ausserdem eine Minderheitsbeteiligung an Köhler&Ziegler, einem Hersteller von Kraftwärmekopplungs-Anlagen (KWK), mit der Option, die Mehrheit zu erwerben.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Aufgrund der Effizienz und Flexibilität von Biogas wird das Unternehmen von den europäischen Investitionen in höhere Versorgungssicherheit und niedrigere Treibhausgasemissionen profitieren. Schmack Biogas ist einer der Branchenführer bezüglich Kapitalbedarf pro produzierte Megawatt. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass Schmack Biogas auf die weltweit umfangreichste Datenbank von Prozessanalysen und auf

ein eigenes Labor zugreifen kann. Dadurch kann das Unternehmen seine Verfahren laufend optimieren und seinen Wettbewerbsvorteil weiter ausbauen. Mit dem aufgenommen Kapital zielt Schmack Biogas darauf ab, eigene Anlagen bzw. Anlagen zusammen mit Versorgern zu errichten. Das Unternehmen ist damit in der Lage, die Rendite auf den lukrativsten Projekten über jene eines Anlagenbauers zu heben.



Energie

Q-Cells



www.q-cells.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	964
www.q-cells.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	890
Reingewinn	160
Marktkap. (30.06.2007)	10600

Quelle: Bloomberg

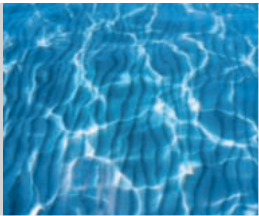
UNTERNEHMENSPROFIL

Q-Cells entwickelt, produziert und vermarktet poly- und monokristalline Solarzellen auf Basis von Silizium. Q-Cells verfügt als weltweit zweitgrösster Hersteller von Solarzellen über eine sehr starke Marktposition. Zudem setzt sich Q-Cells aktiv für alternative Solartechnologien ein und hält Beteiligungen an verschiedenen Dünnschicht-Solar-Technologie-Unternehmen, wie etwa dem Dünnschicht-Spezialist CSG Solar.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Q-Cells ist im attraktiven Segment der erneuerbaren Energie tätig und als Hersteller von Zellen in der Wertkette der Solarindustrie gut positioniert. Aufgrund modernster Techniken, eines starken Markenamens, einer gesunden Bilanz und eines grossen Kundenbestands dürfte Q-Cell weiterhin solide bleiben. Vor allem dank seiner engen und starken Beziehungen mit einigen führenden Silizium- und Wafer-Herstellern, wie etwa der Renewable Energy Corporation (REC),

dürfte das Unternehmen keine Schwierigkeiten haben, seinen Bedarf an Rohstoffen zu decken und sich an der industriellen Konsolidierung der Branche zu beteiligen. Durch sein Joint-Venture EverQ treibt Q-Cells ferner die Technologie im Bereich Zellproduktion voran und konzentriert sich stark auf die Entwicklung und Vermarktung von Dünnschicht. Dies ist in einer sich rasch entwickelnden Industrie eine erfolversprechende Strategie.



Wasser

Kurita Water Industries



www.kurita.co.jp

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	3992
www.kurita.co.jp	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	1970
Reingewinn	14
Marktkap. (30.06.2007)	5000

Quelle: Bloomberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Kurita Water Industries (Kurita) ist ein japanisches Unternehmen, das technische Wasseraufbereitungssysteme herstellt, verkauft und instand hält. Die Produktpalette umfasst Anlagen zur Aufbereitung von Wasser für industrielle Prozesse sowie zur Klärung und Behandlung von Abwässern und verschmutzten Böden. Zusätzlich werden Chemikalien für die Wasseraufbereitung hergestellt und vertrieben. Das 1949 gegründete Unternehmen ist heute an 30 Standorten weltweit tätig. Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich das Unternehmen aus dem Geschäft mit Kunden der öffentlichen Hand zurückgezogen, um sich vermehrt dem industriellen Endmarkt zu widmen.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Kurita's erklärte Vision ist es, als ein auf Technologie und Expertise basiertes Unternehmen wahrgenommen zu werden, das fortlaufend neue umweltbezogene Geschäftstätigkeiten entwickelt. Besonders im Bereich des Reinwassers für die Herstellung elektronischer Produkte ist es Kurita gelungen, der Unternehmensvision nahe zu kommen. Während für das Wasserchemikaliengeschäft eine Stagnation erwartet wird, sind die

Wachstumsaussichten des Anlagenbaus und insbesondere des Anlagebetriebs für die Kunden attraktiv. Letzteres sollte dazu beitragen, den Cashflow zu stabilisieren. Das ambitionöse Management strebt ausserdem an, die Verkäufe im Ausland bis 2009 um über 40% steigern, da 2006 noch immer 88% der Einkünfte im Heimmarkt Japan erwirtschaftet wurden. Das Potenzial dafür ist vorhanden.



Wasser

Stantec



www.stantec.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	6500
www.stantec.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	940
Reingewinn	70
Marktkap. (30.06.2007)	1800

Quelle: Bloomberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Das kanadische Ingenieurunternehmen Stantec ist spezialisiert auf die Bereiche Umwelt, Gebäude, Industrie und Projektmanagement, Verkehr und Städteplanung. Die Expertise der Gruppe kommt an rund 100 Niederlassungen in Nordamerika und in der Karibik zum Einsatz. Die 6500 Angestellten erbringen umfassende Dienstleistungen, angefangen von Beratung und Konzepterarbeitung, über Planung und Engineering bis hin zur Implementierung und Projektmanagement.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Stantec hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2008 zu den zehn wichtigsten internationalen Ingenieur- und Planungsunternehmen zu gehören, die Umsatzmarke von USD 1 Mia. zu überschreiten und die Angestelltenzahl auf 10000 zu erhöhen. Ein stabiles organisches Wachstum und die erfolgreiche Integration von zahlreichen akquirierten Unternehmen zeigen, dass die Gruppe ausgezeichnet für diese Zielvorgaben positioniert ist. Zu den

gegenwärtigen Erfolgsfaktoren gehören die starke ökonomische Entwicklung der Wirtschaft in West-Kanada, die umfangreichen öffentlichen Infrastruktur- und Transportprogramme in Nordamerika und der boomende Energiesektor. Aufgrund dieser positiven Einflüsse zeigte sich Stantec's Geschäftsgang auch weitgehend unbeeindruckt vom aktuell schwachen amerikanischen Immobilienmarkt.



Healthy Living

Chaoda



www.chaoda.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	16090
www.chaoda.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	450
Reingewinn	145
Marktkap. (30.06.2007)	2000

Quelle: Bloomberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Chaoda Modern Agriculture (Chaoda) ist der grösste Agrikulturproduzent in China, der nach biologischen Standards produziert. Das Unternehmen baut Gemüse und Früchte an. Die Erzeugnisse werden verarbeitet, verpackt und an zahlreiche Grosshändler im chinesischen Inland (70% des Umsatzes) und Ausland (Japan, Asien und Europa) verkauft.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Chaoda geniesst einen ausgezeichneten Ruf bezüglich Produktequalität bei den anspruchsvollen japanischen Kunden. Ausserdem kann Chaoda auf die Unterstützung durch die chinesische Zentralregierung und Provinzialregierungen zählen, da das Unternehmen die Innovation und Professionalisierung im Landwirtschaftssektor vorwärts treibt. Die Wachstumsaussichten im In- und Ausland sind ausgezeichnet und die operativen Margen dank einer effizienten Vertriebsstruktur sehr hoch. Gegen Ende des Halbjahres hat Chaoda die Kündigung der Revisionsgesellschaft

erhalten, weil sich die Parteien nicht über die Kosten der anstehenden Buchprüfung einigen konnten. Der neue Revisor ist ein international führendes Unternehmen und Chaoda wird mittelfristig durch diesen Wechsel an Reputation und Glaubwürdigkeit gewinnen. Der Aktienmarkt und insbesondere die neueren Investoren haben hingegen heftig auf den überraschenden Wechsel reagiert und (temporäre) Einbussen des Aktienkurses waren die Folge. Nach wie vor wird Chaoda aber als ein sehr gut positioniertes Unternehmen eingeschätzt.



Healthy Living

Natura Cosmetics



www.natura.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	5150
www.natura.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	2450
Reingewinn	290
Marktkap. (30.06.2007)	7400

Quelle: Bloomberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Natura Cosmetics (Natura) entwickelt und vertreibt Körperpflegeprodukte und Duftstoffe. Im Heimatmarkt Brasilien ist es das führende Kosmetikunternehmen mit einem Marktanteil von aktuell 23%. Weiter ist Natura in Argentinien, Chile, Peru, Mexiko, Venezuela und Kolumbien sowie Frankreich tätig.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Nachhaltigkeit steht im Zentrum der Unternehmenspolitik. Es bestehen strenge Richtlinien für die Beschaffung und Auswahl der verwendeten Rohmaterialien und Inhaltsstoffen sowie für die Verpackung und Produktion. Bis 2008 will das Unternehmen in der gesamten Wertschöpfungskette kohlenstoffneutral werden. Die starke Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bildet die Basis für die hohe Innovationsfähigkeit, ohne damit die relativ hohen Margen zu belasten. Natura befindet sich im Wachstumsmarkt der natürlichen

Körperpflegeprodukte. So werden für die Prestigemarke «EKOS» natürliche Inhaltsstoffe aus nachhaltiger Nutzung der heimischen Biodiversität verwendet. Damit verfügt Natura sowohl in Brasilien als auch international über ein hervorragendes Wachstumspotenzial. 2008 wird der Vertrieb in den Vereinigten Staaten und in Russland aufgenommen. Durch einen langsamen Aufbau der Vertriebstätigkeit in neuen Märkten sind die Kosten dafür beschränkt und belasten die Profitabilität des Unternehmens nur marginal.



Ressourceneffizienz

Georg Fischer

+GF+

www.georgfischer.com

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	12 385
www.georgfischer.com	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	4050
Reingewinn	250
Marktkap. (30.06.2007)	3750

Quelle: Bloomberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Georg Fischer ist ein führender Industriekonzern, fokussiert auf die drei Kerngeschäfte «GF Automotive», «GF Piping Systems» und «GF AgieCharmilles». In allen drei Bereichen nimmt das Unternehmen in spezifischen Segmenten weltweit Spitzenpositionen ein. Gut drei Viertel des Umsatzes von über CHF 4 Mrd. erwirtschaftete Georg Fischer im vergangenen Jahr in Europa, wobei auf Gruppenebene eine operative Gewinnmarge von mehr als 8% erzielt wurde.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells von Georg Fischer beruht zu einem wesentlichen Teil auf der Innovationskraft des Unternehmens. Im kompetitiven Automobilzuliefergeschäft ist die Gruppe unter anderem mit Leichtbaugussteilen vertreten, die im Rahmen von Treibstoffeinsparungsbemühungen massgeblich an Bedeutung gewonnen haben. Auch der Röhrenbereich

zeichnet sich durch differenzierte Produkte aus, die nicht zuletzt vom globalen Erneuerungs- oder Neubaubedarf für Wasserleitungen profitieren. Insgesamt dürfte damit der Umsatz in den kommenden Jahren deutlich schneller expandieren als die allgemeine Wirtschaft und auch die operative Gewinnmarge verspricht weiterhin Aufwärtspotenzial.



Ressourceneffizienz

Masterflex

Masterflex

www.masterflex.de

Kennzahlen	
Anzahl Mitarbeiter	778
www.masterflex.de	
Angaben in CHF Mio.	2006
Umsatz	190
Reingewinn	8
Marktkap. (30.06.2007)	180

Quelle: Bloomberg

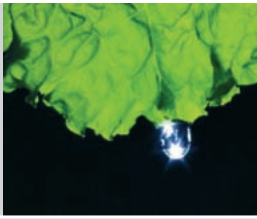
UNTERNEHMENSPROFIL

Masterflex, mit Sitz in Deutschland, ist im Bereich High-Tech-Kunststoffe für Industrie und Medizin tätig. Das Unternehmen stellt Produkte aus Polyurethan (PUR) her, wobei High-Tech-Schlauchsysteme, Medizintechnik und innovative, abriebsfeste Materialien zum Kerngeschäft gehören. Der wichtigste Absatzmarkt des Unternehmens ist Deutschland, der rund die Hälfte des erzielten Umsatzes ausmacht. Der Rest entfällt auf Europa und die übrige Welt.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Masterflex ist in wachsenden Märkten wie Polyurethanverarbeitung, Medizintechnik und Brennstoffzellen tätig und verwendet Polyurethan und andere Polymere, die keine toxischen Bestandteile enthalten. Diese Materialien verursachen geringere Energiekosten bei der Produktion. Das Unternehmen macht bei seiner Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aktiv Gebrauch von Nanotechnologie. 2005 wurde ein Verfahren entwickelt und patentiert, um Schläuche von innen mit einer nanopartikelartigen Struktur aus

Metall oder Keramik auszukleiden. Dank dieser Technologie konnte das Unternehmen die Abreibungseigenschaften und das Verhalten von Polyurethan bei hohen Temperaturen zusätzlich verbessern. Sollte Masterflex seine medizintechnischen Tätigkeiten wie geplant ausbauen und die angekündigten Synergien mit der 2005 übernommenen SURPRO – einem Spezialist im Bereich Oberflächenbeschichtung – nutzen können, hat das Unternehmen vielversprechende Zukunftsperspektiven.



Private Equity

Agrilink

AGRILINK

www.agrilink.net

Kennzahlen

Anzahl Mitarbeiter 37

www.agrilink.net

UNTERNEHMENSPROFIL

Agrilink ist im Bereich Wassermanagement tätig. Das Unternehmen, mit Hauptsitz in Australien, bietet eine integrierte Produktpalette zur laufenden Beobachtung von Wetterbedingungen und Überwachung der Bodenfeuchtigkeit an. Die Produkte können breit eingesetzt werden. So eignen sie sich unter anderem für landwirtschaftliche Zwecke, Rasenflächen (inkl. Golfplätze) sowie Haus- und Gartenbereich. Das intelligente System misst die Bodenfeuchtigkeit akkurat und verfügt über eine ausgeklügelte Funktion zur Kommunikation und Anzeige von Daten.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Durch die Technologie von Agrilink kann der Benutzer die Bodenfeuchtigkeit genaustens messen und geeignete Massnahmen ergreifen. Die Tendenz zur Überbewässerung bedeutet nicht nur eine Verschwendung der wertvollen Ressource Wasser, sondern beeinträchtigt auch die Wurzeln der Pflanzen und deren Wachstumspotenzial. Mit dem System von Agrilink kann dies wirksam vermieden werden. Das Unternehmen hat sich in Australien und in den USA geschäftlich gut

etabliert. Nun will man auch auf den Märkten Europas und des Nahen Ostens Fuss zu fassen. Bereits bestehen Zusammenarbeits- und Vertriebsvereinbarungen mit hochangesehenen Unternehmen, die in den Bereichen Bewässerung, Rasenflächen und Saatgut tätig sind. Der Espirito Santo Venture Fund (Portugal) hat vor kurzem investiert und wird beim Aufbau der Geschäftstätigkeiten auf der iberischen Halbinsel äusserst hilfreich sein.



Private Equity

Ocean Power Delivery

OCEAN POWER
DELIVERY LTD.

www.oceanpd.com

Kennzahlen

Anzahl Mitarbeiter 70

www.oceanpd.com

UNTERNEHMENSPROFIL

Ocean Power Delivery (OPD) entwickelt und produziert «Pelamis» – einen weltweit unübertroffenen Wellenenergiekonverter (WEC). Das amerikanische Electrical Power Research Institute lobte es als das beste gegenwärtig einsetzsfähige System. OPD und Pelamis bringen auf einzigartige Weise alle grundlegenden Konstruktionskonzepte für eine kommerziell attraktive und kostengünstige Stromerzeugung in Verbindung.

ANLAGEBEGRÜNDUNG

Wellenenergie ist die konzentrierteste Form regenerativer Energie, da sie fast ausschliesslich in einer 50 Meter starken Meeresoberflächenschicht gespeichert ist. Andere erneuerbare Quellen wie Windkraft oder Sonnenenergie sind starken Umwelteinflüssen unterworfen, die sich rasch ändern können und daher nur schwer zu prognostizieren sind. Dagegen lässt sich Wellenkraft viel gradliniger in das Versorgungssystem integrieren.

OPD hat bisher im Rahmen des weltweit ersten kommerziellen Wellenenergieprojekts drei Einheiten an Portugal ausgeliefert und in Betrieb genommen. Parallel dazu wird der Prototyp weiter getestet. Wiederholt hat er die Zuverlässigkeit und Sicherheit seines Schnapp-Mechanismus unter Beweis gestellt – was für jede Anlage, die einer Küste vorgelagert ist, von enormer Wichtigkeit ist.

2007



Konsolidierte Halbjahresrechnung 2007

Finanzielle Berichterstattung		
	Konsolidierte Bilanz	18
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	19
	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	19
	Konsolidierte Mittelflussrechnung	20
	Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2007	21
	Bericht der Revisionsstelle	28

Konsolidierte Bilanz

Aktiven in CHF	Anmerkungen	per 30.06.2007	per 31.12.2006
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3	1 558 083	3 043 290
Wertschriften	4,7	231 259 972	190 171 795
Übrige Forderungen		3 055 457	231 075
Rechnungsabgrenzungen		66 740	35 271
		235 940 252	193 472 431
Total Aktiven	9	235 940 252	193 472 431

Passiven in CHF	Anmerkungen	per 30.06.2007	per 31.12.2006
Kurzfristiges Fremdkapital			
Übrige Verbindlichkeiten		273 968	66 589
Rechnungsabgrenzungen		2 633 910	1 478 830
Steuerrückstellungen		0	60 928
		2 907 878	1 606 347
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	75 645 000	75 645 000
Kapitalreserven	5	214 033 886	212 137 822
Eigene Aktien	5	-33 391 068	-37 894 378
Bilanzgewinn/-verlust	5	-23 255 444	-58 022 361
		233 032 374	191 866 084
Total Passiven		235 940 252	193 472 431
Innerer Wert (NAV) pro Aktie		450.21	380.36

Der Anhang bildet einen integralen Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkungen	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006
Betriebsertrag			
Zinsertrag		71 871	304 858
Dividendertrag		1 283 655	1 367 764
Erfolg aus Wertschriften (netto)		37 636 164	17 339 853
Sonstige Erträge		67 476	83 768
		39 059 166	19 096 243
Betriebsaufwand			
Zinsaufwand		0	0
Verwaltungsaufwand*		2 350 948	1 360 885
Übriger Aufwand		1 726 883	1 340 847
		4 077 831	2 701 732
Unternehmensergebnis vor Steuern		34 981 335	16 394 511
Steueraufwand		214 418	287 645
Gewinn		34 766 917	16 106 866

* Per 30.06.2007 ist auch eine Abgrenzung für eine eventuell per Ende Jahr anfallende erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von CHF 952 924 inbegriffen. (Details im Anhang 2: Schätzungen zur Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung).

Der Gewinn im 1. Halbjahr 2007 pro Aktie beträgt CHF 68.77 (1. Halbjahr 2006: CHF 28.94).

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 01.01.2006	100 245 000	207 688 945	-20 157 104	-86 482 307	201 294 534
Kosten aus Kapitalherabsetzung		-8070			-8070
Jahresgewinn				16 106 866	16 106 866
Transaktionen in eigenen Aktien		1 428 994	395 053		1 824 047
Bestand am 30.06.2006	100 245 000	209 109 869	-19 762 051	-70 375 441	219 217 377
Bestand am 01.01.2007	75 645 000	212 137 822	-37 894 378	-58 022 360	191 866 084
Kosten aus Kapitalherabsetzung		-13 850			-13 850
Jahresgewinn				34 766 917	34 766 917
Transaktionen in eigenen Aktien		1 909 914	4 503 310		6 413 224
Bestand am 30.06.2007	75 645 000	214 033 886	-33 391 068	-23 255 443	233 032 375

Der Anhang bildet einen integralen Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in CHF	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres	3 034 290	7 897 355
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen aus Wertschriftenverkäufen	39 156 625	28 049 638
Ausgaben für Wertschriftenkäufe	-42 357 385	-27 587 197
Zinseinnahmen	71 871	304 858
Zinsausgaben	0	0
Erhaltene Dividenden	1 283 655	1 080 119
Bezahlte Steuern	-214 418	0
Einnahmen aus sonstigen Erträgen	67 476	0
Ausgaben für Verwaltung und übrige Aufwände (netto)	-4 077 831	-2 701 732
Ab-/Zunahme Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-1 554 320	4 741 174
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-7 624 327	3 886 860
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Ausgaben für Kapitalherabsetzungskosten	-13 850	-8 070
Rückkauf eigener Aktien	-12 859 475	-7 979 922
Einnahmen aus Veräusserung eigener Aktien	18 958 711	9 803 969
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	6 085 386	1 815 977
Fremdwährungsdifferenzen in den flüssigen Mitteln	62 734	-146 478
Zunahme Flüssige Mittel (netto)	-1 476 207	5 556 359
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	1 558 083	13 453 714

Der Anhang bildet einen integralen Bestandteil dieser konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2007

1. GESELLSCHAFT UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Sustainable Performance Group AG (SPG), Zürich, ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz an der Seefeldstrasse 215, 8008 Zürich und wurde am 21.05.1997 gegründet. Am 08.08.1997 wurde die SPG im Segment «Investmentgesellschaften» der SWX Swiss Exchange kotiert. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Kapitalanlage in Unternehmen, die sich durch nachhaltige Wertsteigerungspotenziale auszeichnen. Diese Kapitalanlagen werden indirekt durch die zu 100% in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften Sustainable Performance Group Public Limited, Guernsey und Sustainable Performance Group Private Limited, Guernsey (zusammen nachfolgend die Gruppe) getätigt.

Per 01.01.2007 sind alle Aktiven der Sustainable Performance Group (Listed) N.V. und der Sustainable Performance Group (Unlisted) N.V. at Fair Value an die zwei neu gegründeten Tochtergesellschaften SPG Public Investments Limited (Listed) beziehungsweise SPG Private Investments Limited (Unlisted) in Guernsey übertragen worden.

Die zwei Tochtergesellschaften Sustainable Performance Group (Listed) N.V., Curaçao und Sustainable Performance Group (Unlisted) N.V., Curaçao, welche bis 31.12.2006 die Kapitalanlagen getätigt haben, sind inaktiv und zu 100% im Besitz der SPG. Es ist beabsichtigt, bis Ende Jahr 2007 beide Gesellschaften in Curaçao zu liquidieren.

2. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemeines

Diese verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34, «Zwischenberichterstattung», sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften, erstellt. Die zu Grunde liegenden Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denjenigen der konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr überein. Die konsolidierte

Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung 2006 gelesen werden.

In 2007 ist der neue Standard IFRS 7 «Finanzinstrumente: Offenlegung und zusätzliche Änderung zu IAS 1, Darstellung der Jahresrechnung» in Kraft getreten.

Vorjahreszahlen

Gewisse Vorjahreszahlen wurden im Einklang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2006 angepasst, um die Vergleichbarkeit mit den aktuellen Zahlen zu gewährleisten. Die Gruppe hat die Berechnung der realisierten bzw. unrealisierten Kursgewinne/-verluste von der FIFO-Methode auf die Durchschnittspreismethode umgestellt. Die Umstellung der Berechnungsweise hat keine Auswirkung auf den Gewinn bzw. das Eigenkapital.

Schätzungen zur Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Management Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die ausgewiesenen Bilanzwerte und Erfolgspositionen auswirken. Der Gebrauch von verfügbaren Informationen und die Anwendung von Urteilsvermögen sind für die Schätzungen unerlässlich. Die effektiven künftigen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen, was zu wesentlichen Abweichungen in der konsolidierten Halbjahresrechnung führen kann. Für eine eventuell per Ende Jahr erstmals anfallende erfolgsabhängige Gebühr (Performance Fee) ist per Ende Juni 2007 eine Abgrenzung in Höhe von CHF 952 024.– erfolgt.

Die Entschädigung zugunsten des Anlageberaters SAM Sustainable Asset Management AG basiert auf zwei Komponenten. Zum einen auf einer fixen Grundgebühr, welche sich in Abhängigkeit des inneren Wertes (NAV) der SPG wie folgt bemisst: Die Fixgebühr dient hauptsächlich zur Deckung der laufenden Ausgaben des Managers (Research, Asset Management, Portfoliomanagement Systeme, etc.). Zum anderen basiert die

Entschädigung auf einer erfolgsabhängigen Gebühr (Performance Fee), welche in Abhängigkeit der Höhe der erzielten Rendite entrichtet wird. Hierbei wird die Leistung des Anlageberaters mit der Entwicklung des Weltaktienindex «MSCI World ex Financials» verglichen. Der Anlageberater muss diesen Marktindex auf einer jährlichen Basis um mindestens 2% übertreffen, bevor eine erfolgsabhängige Gebühr entrichtet wird. Letztere bemisst sich auf 15% der die Schwelle von 2% übersteigenden Überschussrendite. Die Beurteilung der Überschussrendite erfolgt jährlich (d.h. der durchschnittliche NAV des 4. Quartals des jeweiligen Kalenderjahres wird mit dem Anfangswert des Kalenderjahres verglichen).

Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die SPG und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften, derzeit die Sustainable Performance Group Public Limited, Guernsey, die Sustainable Performance Group Private Limited, Guernsey, die Sustainable Performance Group (Listed) N.V., Curaçao und die Sustainable Performance Group (Unlisted) N.V., Curaçao, die zu 100% kontrolliert werden.

Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, in dem die Kontrolle auf die Gruppe übergeht und nicht mehr konsolidiert, sobald diese Kontrolle ent-

fällt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der «Purchase-Methode». Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 30.06.2007.

3. FLÜSSIGE MITTEL

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Kontokorrentguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit Fälligkeit innerhalb der nächsten drei Monaten bei Banken.

4. WERTSCHRIFTEN

Mit Ausnahme der Aktien von AgraQuest, Agrilink, Catalytic Solutions, Identec Solutions, inge AG, Ocean Power Delivery, Ormecon und SAM Private Equity Fund werden alle von der Gruppe per 30.06.2007 gehaltenen Wertschriften an anerkannten Börsen gehandelt und somit zu deren Bid Prices bewertet. Per 30.06.2007 hat die Gruppe Wertschriften in Höhe von CHF 63 868 502.– ausgeliehen (31.12.2006: CHF 12 594 266.–). Die Kommissionen aus Securities Lending Borrowing Geschäfte, welche unter Erfolg aus Wertschriften ausgewiesen werden, betragen CHF 47 668.– (30.06.2006: CHF 83 767.87). Die Aktien der nicht-kotierten Unternehmen werden zum Fair Value bewertet.

Bestand kotierter Aktien:							
Gesellschaft	Anzahl Aktien 31.12.2006	Anzahl Aktien 30.06.2007	Lokalwährung	Kurs in Lokalwährung 30.06.2007	Kurswert in Lokalwährung 30.06.2007	Kurswert in CHF per 30.06.2007	Kurswert in CHF per 31.12.2006
Vestas Wind Systems	120 000	120 000	DKK	362.50	43 500 000	9 675 438	6 179 457
Q-Cells	90 000	90 000	EUR	63.90	5 751 000	9 519 251	4 923 042
Chaoda	8 000 000	8 000 000	HKD	6.04	48 320 000.00	7 575 051	6 228 569
Georg Fischer	8 200	8 200	CHF	923.00	7 568 600	7 568 600	6 445 200
Layne Christensen	–	150 000	USD	40.93	6 139 500	7 524 571	–
Geberit	3 600	36 000	CHF	208.80	7 516 800	7 516 800	6 735 600
SunOpta	530 000	530 000	USD	11.12	5 893 600	7 223 196	5 683 317
Noble	57 000	57 000	USD	97.35	5 548 950	6 800 793	5 289 177
Phonak	60 000	60 000	CHF	110.00	6 600 000	6 600 000	5 796 000
Novozymes	45 000	45 000	DKK	638.00	28 710 000	6 385 789	4 717 093
Centrotec Sustainable	110 000	110 000	EUR	35.05	3 855 500	6 381 755	4 267 311

Bestand kotierter Aktien (Fortsetzung):							
Gesellschaft	Anzahl Aktien 31.12.2006	Anzahl Aktien 30.06.2007	Lokalwahrung	Kurs in Lokalwahrung 30.06.2007	Kurswert in Lokalwahrung 30.06.2007	Kurswert in CHF per 30.06.2007	Kurswert in CHF per 31.12.2006
Thermo Fisher Scientific	100 000	100 000	USD	51.66	5 166 000	6 331 450	5 513 939
Roper Industries	90 000	90 000	USD	57.02	5 131 800	6 289 534	5 501 022
Jacobs Engineering	42 000	84 000	USD	57.38	4 819 920	5 907 294	4 167 514
Ecolab	110 000	110 000	USD	42.70	4 697 000	5 756 643	6 050 588
SolarWorld	40 000	100 000	EUR	33.97	3 397 000	5 622 830	3 053 962
Puma	5 000	10 000	EUR	330.00	3 300 000	5 462 272	2 376 680
Xantrex Technology	432 189	432 189	CAD	10.85	4 689 251	5 402 725	3 759 967
Sunpower	–	70 000	USD	62.97	4 407 900	5 402 322	–
Umicore	12 000	20 000	EUR	161.27	3 225 400	5 338 792	2 487 818
Österr. Elektrizitätswirtschafts-AG	80 000	80 000	EUR	37.85	3 028 000	5 012 049	5 383 516
Veolia Environnement	51 000	51 000	EUR	57.95	2 955 450	4 891 961	4 618 096
Masterflex	115 000	115 000	EUR	24.20	2 783 000	4 606 516	4 237 476
Gurit	–	3 000	CHF	1 530.00	4 590 000	4 590 000	–
Dionex	50 000	50 000	USD	70.99	3 549 500	4 350 267	3 443 013
Verenium	–	700 000	USD	5.07	3 549 000	4 349 654	–
Wabtec	90 000	90 000	USD	36.53	3 287 700	4 029 405	3 327 373
Stantec	100 000	100 000	CAD	34.86	3 486 000	4 016 396	2 635 042
Kurita Water Industries	165 000	100 000	JPY	3 860.00	386 000 000	3 830 775	4 333 060
Toyota Motor	49 200	49 200	JPY	7 790.00	383 268 000	3 803 662	4 009 603
Celestial Nutrifood	–	3 000 000	SGD	1.55	4 650 000	3 726 202	–
Steico	–	120 000	EUR	18.28	2 193 600	3 630 921	–
Johnson & Johnson	47 000	47 000	USD	61.57	2 893 790	3 546 629	3 775 360
Natura Cosméticos	–	200 000	BRL	27.57	5 514 000	3 508 805	–
Canadian Hydro Developers	489 600	489 600	CAD	6.18	3 025 728	3 486 094	3 040 989
Uralita	–	300 000	EUR	6.93	2 079 000	3 441 232	–
Wavin	100 000	102 127	EUR	17.75	1 812 754	3 000 533	2 380 379
Nautilus	–	200 000	USD	12.04	2 408 000	2 951 245	–
United Natural Foods	90 000	90 000	USD	26.58	2 392 200	2 931 880	3 934 942
Schmack Biogas	45 000	27 400	EUR	55.65	1 524 810	2 523 917	3 906 153
Tsurumi Manufacturing	176 000	176 000	JPY	1 207.00	212 432 000	2 108 236	2 216 364
Veolia Environnement Rights	–	51 000	EUR	0.84	42 840	70 910	–
Abengoa	140 000		EUR		–	–	6 248 494
Avon Products	70 000		USD		–	–	2 813 145
Brambles Industries	480 000		AUD		–	–	5 918 166
Conergy	45 000		EUR		–	–	3 492 884
Evergreen Solar	116 000		USD		–	–	1 068 620
Green Mountain Coffee Roasters	84 135		USD		–	–	5 048 218
Hyflux	560 000		SGD		–	–	1 031 967
Pentair	60 000		USD		–	–	2 294 286
Tempur-Pedic International	144 000		USD		–	–	3 584 877
Whole Foods Market	48 000		USD		–	–	2 742 030
Total kotierte Aktien						212 692 395	174 660 309

Bestand nicht-kotierter Aktien:									
Gesellschaft	Anzahl Aktien/Notes 31.12.2006	Anzahl Aktien*/Warrants 30.06.2007	Lokalwährung	Anschaffungskosten pro Aktie in Lokalwährung 30.06.2007	Fair Value pro Aktie in Lokalwährung 30.06.2007	Fair Value in Lokalwährung 30.06.2007	Fair Value in CHF 30.06.2007	Fair Value in CHF 31.12.2006	
AgraQuest									
Series F Preferred Shares**	400 000	400 000	USD	5.00	0.43	173 924	213 161	211 934	
Series G Preferred Shares**/**	467 091	467 091	USD	5.00	2.57	1 202 265	1 473 496	1 465 020	
Series H Preferred Shares	7 214 855	7 214 855	USD	0.07	0.07	491 996	602 990	599 524	
Common Shares ***	1 232 919	1 232 917	USD	0.01	0.07	84 076	103 044	102 451	
Total Aktien	9 314 864	9 314 863	USD			1 952 261	2 392 691	2 378 929	
Warrants	88 000	0	USD	0.00	0.00	0	0	0	
Total AgraQuest	88 000	0	USD			1 952 261	2 392 691	2 378 929	
Agrilink									
Common Shares	4 156 539	4 157	AUD	0.01	0.01	23 279	24 205	22 386	
A-Class Shares	98 515 232	98 515	AUD	0.02	0.01	551 684	573 640	530 578	
B-Class Shares	716 817 761	761 461	AUD	0.00	0.01	4 264 182	4 433 892	3 860 599	
Total Aktien	819 489 532	864 133	AUD			4 589 141	5 031 737	4 413 563	
Convertible Notes (Series A)	0	0	AUD					0	
Convertible Notes (Third)	0	0	AUD					0	
Total Obligationen	0	0	AUD			0	0	0	
Options Series A Shares	40 220 000	0	AUD	0.00	0.00			0	
Options Series B Shares	487 066 240	0	AUD	0.00	0.00			5	
Total Optionen	565 959 154	0	AUD			0	0	5	
Total Agrilink			AUD				5 031 737	4 413 568	
Catalytic Solutions									
Common Shares	853 762	853 762	GBP	1.04	1.23			2 511 838	
Series D Preferred Shares	853 792	0	USD			1 118 428	2 750 195	0	
Convertible Note	0	0	USD					0	
Total Catalytic Solutions			GBP			1 118 428	2 750 195	2 511 838	
Identec Solutions – Stammaktien	333 333	333 333	EUR	1.50	1.50	500 000	827 617	804 182	
inge AG									
Common Shares	11 484	4 130	EUR	1.50	1.50	5 553	9 192	27 706	
Series B Preferred Shares	105 222	105 222	EUR	15.21	15.37	1 617 262	2 676 947	2 601 147	
Total inge AG	116 706	109 352	EUR			1 622 815	2 686 139	2 628 853	
Ocean Power Delivery Series B Preferred Shares	100 000	131 286	GBP	10.00	4.95	1 304 334	3 207 335	1 180 795	
Ormecon Bridge Loan			EUR			39 060	64 654		
Ormecon – GmbH Anteile	850	850	EUR	420.82	536.40	423 372	700 780	733 315	
SAM Private Equity Sustainable Fund II LP									
Fondsanteile	476 658	845 341	EUR			547 613	906 428	860 006	
Total nicht-kotierte Aktien							18 567 576	15 511 486	
Total Wertschriften							231 259 971	190 171 795	

* Common Shares equivalent

** Aufgrund des tieferen Ausgabepreises der Series H Preferred Finanzierungsrunde wurde der Verwässerungsschutz von Series F Preferred («weighted ratchet») und von Series G Preferred («full ratchet») ausgelöst.

*** Zu jeder Series G Preferred Aktie gehörten 1.5 Penny-Warrants, welche den Preis der Series G Preferred Finanzierungsrunde auf USD 2.01 reduzierten. Zusätzlich erhielt SPG Penny-Warrants, um ein «full ratchet» auf den Series F Preferred Aktien zu erhalten. Alle Penny-Warrants wurden von SPG ausgeübt.

5. EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital der SPG beträgt 615 000 Inhaberaktien zu einem Nominalwert von CHF 123.–. Das bedingte Aktienkapital beträgt CHF 13 530 000.– (110 000 Inhaberaktien zu CHF 123.– Nennwert). Anlässlich der Generalversammlung von 08.05.2007 wurde die Vernichtung von 65 000 Inhaberaktien und eine Änderung des bedingten Aktienkapitals beschlossen. Dieser Beschluss ist am 25.07.2007 in das Handelsregister eingetragen worden. Ab Eintrag in Handelsregister beträgt das Eigenkapital 550 000 Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 123.–. Das bedingte Aktienkapital wird nach Eintragung

im Handelsregister CHF 33 825 000 (275 000 Inhaberaktien zu CHF 123.– Nennwert) betragen. Per Bilanzstichtag werden 97 393 eigene Aktien (31.12.2006: 110 569) mit einem Einstandswert von CHF 33 391 068.– (31.12.2006: CHF 37 894 378.–) gehalten. In der Berichtsperiode wurden 31 236 Aktien (30.06.2006: 21 010) zu durchschnittlich CHF 411.69 gekauft (30.06.2006: CHF 379.82) und 44 412 Aktien (30.06.2006: 25 404) zu durchschnittlich CHF 426.88 (30.06.2006: CHF 385.92) verkauft. Der konsolidierte NAV pro Aktie beträgt CHF 450.21 (30.06.2006: CHF 391.93).

6. ZU- UND ABGÄNGE UND NICHT REALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE AUF KOTIERTEN UND NICHT-KOTIERTEN WERTSCHRIFTEN:

in CHF	30.06.2007	30.06.2006
Kotierte Wertschriften		
Aktien am Jahresanfang (Marktwert)	174 660 309	178 926 940
Zugänge (Einstandspreise)	40 679 390	23 879 884
Abgänge (Verkaufspreise)	-39 125 974	-27 965 870
Nicht realisierte Kursgewinne	27 206 240	16 342 540
Nicht realisierte Kursverluste	-3 203 368	-10 426 734
Realisierter Nettokapitalgewinn	12 478 799	12 849 876
Aktien am Ende der Berichtsperiode (Marktwert)	212 695 396	193 606 636
Nicht-kotierte Wertschriften		
Aktien am Jahresanfang (Fair Value)	15 511 486	9 477 991
Zugänge (Einstandspreise)	1 677 995	3 707 313
Abgänge (Verkaufspreise)	-30 651	0
Nicht realisierte Gewinne	1 994 154	0
Nicht realisierte Verluste	-585 408	-1 279 351
Realisierter Nettokapitalgewinn	0	0
Aktien am Ende der Berichtsperiode (Fair Value)	18 567 576	11 905 953
Derivative Finanzinstrumente		
Aktien am Jahresanfang (Fair Value)	0	0
Zugänge (Einstandspreise)	0	0
Abgänge (Verkaufspreise)	0	-83 768
Nicht realisierte Gewinne	0	0
Nicht realisierte Verluste	0	0
Realisierter Nettokapitalgewinn/-verlust	0	83 768
Aktien am Ende der Berichtsperiode (Fair Value)	0	0
Total Wertschriften am Ende der Berichtsperiode	231 262 972	205 512 589

Übersicht Käufe/Verkäufe eigene Aktien 2007	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Total
Anzahl eigene Aktien gekauft	7 061	4 131	5 098	5 730	5 966	3 250	31 236
Durchschnittspreis Kauf in CHF	379.28	403.26	396.60	419.52	437.01	456.17	411.69
Anzahl eigene Aktien verkauft	1 347	2 317	6 011	14 244	9 609	10 884	44 412
Durchschnittspreis Verkauf in CHF	378.19	407.29	392.81	419.37	440.31	453.88	426.88
Übersicht Käufe/Verkäufe eigene Aktien 2006	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Total
Anzahl eigene Aktien gekauft	7 477	1 993	1 996	837	6 813	1 894	21 010
Durchschnittspreis Kauf in CHF	358.20	385.58	391.07	412.93	393.67	382.75	379.82
Anzahl eigene Aktien verkauft	8 552	1 030	2 318	661	12 374	469	25 404
Durchschnittspreis Verkauf in CHF	355.05	379.09	384.66	405.74	407.00	386.10	385.92

Berechnung der Ergebnisse pro Aktie	per 30.06.2007	per 30.06.2006
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	505 533	556 503
Konsolidiertes Jahresergebnis in CHF	34 766 917	16 106 866
Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert)	68.77	28.94
Ergebnis pro Aktie in CHF (verwässert)	68.77	28.94

Per 30.06.2007 bestanden keine Positionen mit Verwässerungspotential. Deshalb sind unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie identisch.

7. GEOGRAFISCHE AUFTEILUNG

Die geographische Aufteilung der Aktiven per 30.06.2007 ist wie folgt:

in CHF	30.06.2007	31.12.2006
USA	78 537 770	63 444 871
Deutschland	37 568 114	29 619 676
Schweiz	35 493 031	22 277 436
Dänemark	16 061 228	10 896 550
Kanada	12 905 212	15 119 315
Japan	9 742 674	10 559 027
Hongkong	7 575 051	6 228 569
Österreich	5 839 666	6 187 698
Belgien	5 338 792	2 487 818
Australien	5 031 737	10 331 734
Frankreich	4 962 872	4 618 096
China	3 726 202	0
Brasilien	3 508 805	0
Spanien	3 441 232	6 248 494
Grossbritannien	3 207 335	2 040 801
Niederlande	3 000 533	2 380 379
Singapur	0	1 031 967
Total	235 940 252	193 472 431

Die geographische Aufteilung des Betriebsertrags per 30.06.2007 ist wie folgt:

in CHF	30.06.2007	30.06.2006
Deutschland	9 926 285	5 157 802
USA	7 312 956	1 121 332
Dänemark	5 208 750	3 017 400
Schweiz	3 496 962	7 381 232
Kanada	3 469 213	1 186 049
Grossbritannien	1 766 790	546 236
Japan	1 694 370	-997 832
Hongkong	1 346 482	0
Belgien	1 205 028	0
Brasilien	1 128 190	0
Spanien	895 085	25 175
Australien	657 088	29 976
Niederlande	621 637	0
Frankreich	411 101	428 908
Singapur	190 179	-706 276
Schweden	0	-376 510
China	-88 801	0
Österreich	-182 151	1 995 106
Total	39 059 166	19 096 243

8. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND AUSSER-BILANZGESCHÄFTE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bei Ormecon besteht die Möglichkeit, dass die dritte Tranche über EUR 183 486.– bis Ende Dezember 2007 fällig wird. Ausserdem beträgt die Verbindlichkeit gegenüber dem «SAM Private Equity Sustainability Fund II LP» EUR 4 154 659.– per 30.06.2007. Es bestehen per 30.06.2007 keine weiteren Eventualverbindlichkeiten oder Ausserbilanzgeschäfte.

9. GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Siehe 5. Eigenkapital und 8. Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte nach dem Bilanzstichtag.

10. GESCHÄFTSTRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN GESELLSCHAFTEN

Am 24. Mai 2006 wurde SPG Investor (Limited Partner) im Fonds «SAM Private Equity Sustainability Fund II LP» (SPE-II). Die Gesamtinvestition beträgt EUR 5 000 000,

wovon per 30.06.2007 erst EUR 845 341.– abgeflossen sind. Der Restbetrag wird vom Fonds SPE-II periodisch über die nächsten 8–10 Jahre gezogen (cash calls).

Der Fondsmanager von SPE-II ist SAM Equity Partners Ltd II (SAMEPLII), eine 100%-Tochtergesellschaft der SAM Group. Zwischen SPE-II und SAMEPLII besteht ein Beratervertrag, wobei die Investitionsentscheide im Fonds SPE-II abschliessend und ausschliesslich vom Verwaltungsrat der SAMEPLII getroffen werden. Der Verwaltungsrat von SAMEPLII wird von SAM Group nominiert, der sich per Bilanzstichtag aus einer leitenden Angestellten der SAM Group (G. Domanig, Head Private Equity) und zwei externen Vertretern (domiziliert in Guernsey) zusammensetzt. Im effektiven Entscheidungsprozess stützt sich der Verwaltungsrat aber massgebend auf Empfehlungen des «Investment Committee» ab, das aus spezialisierten Private Equity Mitarbeitern («Principals») von SAM Group besteht. Da die Sustainable Performance Group folglich keine effektive Kontrolle wahrnehmen kann, wurde SPE-II nicht konsolidiert.

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der Sustainable Performance Group AG, Zürich

Zürich, 8. August 2007

Auftragsgemäss haben wir den konsolidierten Zwischenabschluss (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang) der Sustainable Performance Group für die am 30.06.2007 abgeschlossene Rechnungsperiode geprüft.

Für den konsolidierten Zwischenabschluss ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben des konsolidierten Zwischenabschlusses mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss Art. 20 des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange machen wir auf Anmerkung 4 im Anhang des konsolidierten Zwischenabschlusses aufmerksam. Wie in Anmerkung 4 dargestellt, sind im konsolidierten Zwischenabschluss nicht kotierte Kapitalanlagen zum

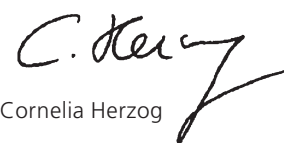
Fair Value von CHF 18 567 576 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Fair Values dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt und sind in Anmerkung 4 des Anhangs ausgewiesen. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, ist für die Ermittlung der Fair Values auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Gemäss unserer Beurteilung ist der konsolidierte Zwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 «Interim Financial Reporting» korrekt erstellt worden und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften sowie dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Huber
Leitender Revisor



Cornelia Herzog

www.zukunftsaktie.ch



Anlagethemen



Die Zukunft in einer Aktie



Aktionärsinformationen

Berichterstattung	
– Gedruckte Publikationen:	Auditierter Halbjahres- und Jahresbericht
– Elektronische Publikationen:	Monats- und Quartalsberichte
Aktienkurs	
– Internet:	www.zukunftssaktie.ch
– Bloomberg:	SPG SW Equity
– Reuters:	SPG.5
Innerer Wert	
– Internet:	www.zukunftssaktie.ch
– Bloomberg:	SPG SW Equity NAV
– Reuters:	SUSTAIN01 (+ Folgeseiten)
Struktur	
– Gründung:	21. Mai 1997
– Sitz:	Zürich, Schweiz
– Kotierung:	SWX Swiss Exchange, seit 8. August 1997
– Valorennummer:	650216
– ISIN:	CH0006502162
Bestellung von Unterlagen	
– Per Telefon:	+ 41 44 687 22 66
– Per E-Mail:	info@zukunftssaktie.ch
– Auf Verteilerliste setzen:	www.zukunftssaktie.ch/unterlagen

Die Sustainable Performance Group AG (SPG) wurde 1997 gegründet. Die einzelnen Investitionen erfolgen vollständig durch zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften von SPG, nämlich durch die Sustainable Performance Group Public Limited, Guernsey (Anlagen in kotierte Unternehmen) und die Sustainable Performance Group Private Limited, Guernsey (Anlagen in nicht-kotierte Unternehmen).

Als Anlageberaterin der beiden Tochtergesellschaften amtiert SAM Group. Diese verfügt über ein erfahrenes und qualifiziertes Team im Sustainability Research, welche für die professionelle Umsetzung des eigens entwickelten Anlagekonzeptes einsteht. Das Aktionariat von SPG besteht aus rund 1500 institutionellen und privaten Investoren. Institutionelle Anleger halten $\frac{2}{3}$ der Aktien während $\frac{1}{3}$ bei privaten Anlegern liegen.

Dieser Halbjahresbericht sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen weder aktiv in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) verteilt noch dahin übermittelt werden, noch an (i) «US persons» (inklusive juristische Personen) oder (ii) Medien mit USA-weitem Absatz abgegeben oder übermittelt werden. Jede Verletzung dieser Restriktionen kann zu einer Verletzung von amerikanischem Wertpapierrecht führen. Weiter sind bei einer Verteilung dieses Halbjahresberichts ausserhalb der Schweiz die relevanten ausländischen Rechtsnormen zu beachten.



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SCS-COC-100139
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council

SUSTAINABLE PERFORMANCE GROUP AG

Seefeldstrasse 215
CH-8008 Zürich
Schweiz
Tel. +41 44 687 22 66
Fax +41 44 687 22 69
info@zukunftsaktie.ch
www.zukunftsaktie.ch



Die Zukunft in einer Aktie

www.zukunftsaktie.ch